

Inhaltsübersicht

Autorinnen	3
Vorwort.....	5
Literaturverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis.....	9
Inhaltsübersicht.....	11
Inhaltsverzeichnis	19
1. Teil: Theorie.....	39
1. Kapitel: Scheidungsgründe.....	41
I. Verschuldensunabhängiges Scheidungsrecht	41
II. Scheidungsklage nach zweijähriger Trennungszeit (Art. 114 ZGB)	41
III. Gemeinsames Scheidungsbegehren (Art. 111 und 112 ZGB)	41
IV. Scheidung wegen Unzumutbarkeit (Art. 115 ZGB)	42
2. Kapitel: Möglichkeiten der Regelung der Scheidungsfolgen.....	43
I. Vollständige Konvention oder Teilkonvention (Art. 111 und 112 ZGB, Art. 279 ZPO)	43
1. Inhalt einer Scheidungskonvention	43
2. Vor- und Nachteile einer Scheidungskonvention.....	43
3. Erstellen einer Scheidungskonvention	44
II. Gerichtsurteil	46
1. Verfahrensablauf.....	46
2. Vorsorgliche Massnahmen.....	46
3. Kapitel: Folgen der Scheidung	47
I. Elternrechte und -pflichten	47
1. Offizialmaxime (Art. 58 Abs. 2 ZPO).....	47
2. Gemeinsame elterliche Sorge (Art. 296 Abs. 2 ZGB).....	47
3. Alleinige elterliche Sorge (Art. 298 Abs. 1 ZGB)	48
4. Obhut, persönlicher Verkehr und Betreuungsanteile (Art. 133 Ziff. 2 und 3 ZGB).....	48
5. Mittel zur Feststellung und Wahrung des Kindeswohls.....	48
6. Anordnung von Kindesschutzmassnahmen (Art. 315a ZGB).....	50
7. Unterhaltsbeitrag für die Kinder (Art. 133 Abs. 1 Ziff. 4, Art. 133 Abs. 3 und Art. 276 ff. ZGB).....	50
II. Unterhaltsrecht.....	51
1. Unterhalt im Allgemeinen.....	51
2. Nachehelicher Unterhalt (Art. 125 ZGB).....	56
3. Kinderunterhalt nach geltendem Recht (Art. 133 Abs. 1 Ziff. 4, Art. 133 Abs. 3 und Art. 276 ff. ZGB).....	67
4. Revision Kindesunterhalt	70
III. Güterrecht (Art. 204 Abs. 2 und Art. 236 ZGB).....	72
IV. Zuweisung der ehelichen Wohnung (Art. 121 ZGB).....	72
1. Wohnung im Eigentum (Art. 121 Abs. 3 ZGB).....	72
2. Eheliche Mietwohnung (Art. 121 Abs. 1 und 2 ZGB)	73

V.	Aufteilung des Vorsorgeguthabens (Art. 122 ff. ZGB und Art. 279 ff. ZPO)	74
	1. Grundsätze	74
	2. Ausnahmen	75
VI.	Gerichtskosten und Prozessentschädigung	77
	1. Kostentragung durch die Parteien	77
	2. Unentgeltliche Prozessführung und unentgeltlich bestellte Vertretung (Art. 117 ff. ZPO)	77
4. Kapitel:	Güterrechtliche Auseinandersetzung bei der Errungenschaftsbeteiligung	79
I.	Feststellung des Güterstandes (Art. 181 ZGB)	79
	1. Güterstand von Gesetzes wegen (Art. 181 ZGB)	79
	2. Güterstand mittels Ehevertrag	79
II.	Feststellung des ehelichen Vermögens	80
	1. Aktiven	80
	2. Passiven	80
	3. Bestand des ehelichen Vermögens	82
	4. Bewertung des ehelichen Vermögens	84
III.	Bewertungsgrundsätze	86
	1. Anrechnungswerte von Gesetzes wegen	86
	2. Änderung der Anrechnungswerte nach richterlichem Ermessen	91
IV.	Zuordnung der Vermögenswerte auf die Ehegatten	93
	1. Getrennte Vermögensmassen von Mann und Frau	93
	2. Beweislast	94
	3. Zuteilung bei Miteigentum	94
V.	Zuordnung der Aktiven in die Errungenschaft/in das Eigengut	94
	1. Bedeutung der Zuordnung in die einzelnen Vermögensmassen	94
	2. Eigengut (Art. 198 ZGB)	95
	3. Errungenschaft (Art. 197 ZGB)	97
	4. Kriterien für die Zuordnung der Aktiven	100
	5. Unveränderlichkeit der Gütermassen	101
	6. Besonderheit bei der Massenzuordnung des landwirtschaftlichen Gewerbes	102
	7. Beweis der Massenzugehörigkeit (Art. 200 Abs. 3 ZGB)	115
VI.	Zuordnung der Passiven zu Errungenschaft /Eigengut	115
	1. Zuordnung der Passiven im Allgemeinen	115
	2. Hypothekarschulden	116
	3. Zuordnung bei Solidarhaftung	116
VII.	Ersatzforderungen	117
	1. Ersatzforderungen im Allgemeinen	117
	2. Ersatzforderungen mit Mehrwertbeteiligung gemäss Art. 206 ZGB	117
	3. Ersatzforderungen nach Art. 209 ZGB	123
VIII.	Schulden unter den Ehegatten	126

IX.	Entschädigung für ausserordentliche Beiträge (Art. 165 ZGB).....	127
	1. Sinn der Bestimmung.....	127
	2. Voraussetzungen der Entschädigung	127
	3. Bemessung der Entschädigung	129
	4. Zuordnung der Entschädigung zu den Gütermassen.....	129
	5. Praktische Bedeutung.....	129
	6. Beweislast	130
X.	Vorschlag und Rückschlag (Art. 210 ZGB)	130
	1. Berechnung von Vorschlag und Rückschlag.....	130
	2. Grundsatz der hälftigen Teilung des Vorschlages (Art. 215 ZGB).....	131
	3. Ausnahmen von der hälftigen Teilung	132
	4. Rückschlag (Art. 210 Abs. 2 ZGB).....	135
XI.	Gewinnanteilsrecht (Art. 212 Abs. 3 ZGB)	136
	1. Sinn des Gewinnanteilsrechts	136
	2. Voraussetzung für ein Gewinnanteilsrecht	136
	3. Realisierung des Gewinnanspruchs.....	136
	4. Gewinn (Art. 31 f. BGG).....	137
	5. Berechnung des Gewinnanspruchs	138
	6. Bindungswirkung des Scheidungsurteils	139
	7. Vorläufige Grundpfandverschreibung (Art. 34 BGG).....	140
XII.	Fälligkeit der güterrechtlichen Forderung	140
	1. Fälligkeit mit Eintritt der Rechtskraft des Scheidungsurteils....	140
	2. Zahlungsaufschub, Zinspflicht, Sicherstellung (Art. 218 ZGB).....	140
5. Kapitel:	Auswirkungen des Scheidungsurteils.....	143
I.	Rechtskraft und Vollstreckbarkeit des Scheidungsurteils.....	143
II.	AHV-Splitting	143
III.	Getrennte Besteuerung für die gesamte Steuerperiode	144
IV.	Name der geschiedenen Eheleute (Art. 119 ZGB)	144
V.	Name der Kinder	144
VI.	Kein gesetzliches Erbrecht (Art. 120 Abs. 2 ZGB)	144
VII.	Alimentenbevorschussung für Kinderunterhaltsbeiträge und Inkasso.....	144
VIII.	Vorläufige Eintragung des Gewinnanteilsrechts im Grundbuch (Art. 212 Abs. 3 ZGB i.V.m. Art. 34 BGG).....	145
IX.	Abänderbarkeit des Scheidungsurteils betreffend Kinderbelange durch das Gericht (Art. 134 Abs. 3 ZGB).....	145
X.	Abänderbarkeit des Scheidungsurteils betreffend Kinderbelange durch die Kinderschutzbehörde bei Einigkeit der Eltern (Art. 134 Abs. 3 ZGB).....	145
XI.	Abänderungsklage betreffend Unterhalt für den geschiedenen Partner (Art. 129 ZGB).....	145

6. Kapitel:	Zusammenfassung einiger Grundsätze bei landwirtschaftlichem Gewerbe im ehelichen Vermögen	147
I.	Eheverträge	147
II.	Landwirtschaftliches Gewerbe im Sinne von Art. 7 BGG	147
III.	Ertragswert und Nutzwert (Art. 212 Abs. 1 ZGB und Art. 10 und 17 BGG).....	147
IV.	Erhöhung des Anrechnungswertes (Art. 213 ZGB).....	148
V.	Verfügung einer Behörde betreffend Ertragswert (Art. 87 BGG)	148
VI.	Latente Lasten auf dem landwirtschaftlichen Gewerbe	148
VII.	Zuordnung des landwirtschaftlichen Gewerbes in Eigengut oder Errungenschaft.....	149
VIII.	Ersatzforderungen (Art. 206 Abs. 1 und Art. 209 Abs. 1 und 3 ZGB)	150
IX.	Fälligkeit der Ersatzforderungen bei Veräußerung des Gewerbes während der Ehedauer (Art. 206 Abs. 2 ZGB)	150
X.	Ausnahme von der Vorschlagsbeteiligung (Art. 212 Abs. 2 ZGB).....	151
XI.	Entschädigung für ausserordentliche Beiträge (Art. 165 ZGB).....	151
XII.	Zahlungsaufschub zur Begleichung der güterrechtlichen Forderung (Art. 218 ZGB).....	152
XIII.	Gewinnanspruchsrecht (Art. 212 Abs. 3 ZGB)	152
XIV.	Beweis (Art. 8 ZGB und Art. 200 Abs. 3 ZGB)	153
2. Teil:	Beispiele	155
Beispiel Nr. 1:	Scheidungskonvention	157
	1. Gemeinsames Scheidungsbegehren (Art. 111 ZGB)	157
	2. Elternrechte und -pflichten.....	157
	3. Nachehelicher Unterhalt (Art. 125 ff. ZGB)	159
	4. Grundlagen der Unterhaltsberechnung.....	160
	5. Familienwohnung.....	160
	6. Güterrechtliche Auseinandersetzung.....	160
	7. Altersvorsorge.....	160
	8. Schlussbestimmungen	161
Beispiel Nr. 2:	Unterhaltsberechnung bei Mankosituation	163
	1. Diskussionspunkte	163
	2. Ausgangslage	163
	3. Einkommensverhältnisse	163
	4. Existenzminimum	164
	5. Gegenüberstellung Einkommen/Existenzminimum.....	165
	6. Unterhaltsbeitrag bei Mankosituation	165
	7. Aufrechnung von Abschreibungen	165
	8. Bemerkungen	166

Beispiel Nr. 3:	Unterhaltsberechnung mit Abstufung	167
	1. Diskussionspunkte	167
	2. Ausgangslage	167
	3. Unterhaltsbeiträge in Phase 1	167
	4. Unterhaltsbeiträge in Phase 2	169
	5. Unterhaltsbeiträge in Phase 3	170
	6. Unterhaltsbeiträge in Phase 4	171
	7. Unterhaltsbeiträge in Phase 5	172
	8. Bemerkungen	174
Beispiel Nr. 4:	Angemessene Entschädigung wegen ausserordentlicher Beiträge.....	175
	1. Diskussionspunkte	175
	2. Ausgangslage	175
	3. Entschädigung wegen ausserordentlicher Beiträge	175
	4. Bemerkung.....	177
Beispiel Nr. 5:	Güterrechtliche Auseinandersetzung bei der Errungenschaftsbeteiligung	179
	1. Diskussionspunkte	179
	2. Ausgangslage	179
	3. Güterrechtliche Auseinandersetzung.....	179
	4. Wiederholung der güterrechtliche Auseinandersetzung nach Art. 212 Abs. 2 ZGB	181
	5. Ergebnis	182
Beispiel Nr. 6:	Kriterien für die Zuteilung des landwirtschaftlichen Gewerbes	183
	1. Diskussionspunkte	183
	2. Variante 1: Miteigentum	183
	3. Variante 2: Alleineigentum	184
	4. Bemerkung.....	184
Beispiel Nr. 7:	Zuordnung zum Eigengut bei Vorliegen einer Schenkungsabsicht.....	185
	1. Diskussionspunkte	185
	2. Ausgangslage	185
	3. Güterrechtliche Auseinandersetzung.....	185
	4. Bemerkung.....	187
Beispiel Nr. 8:	Verkehrswert als massgeblicher Wert.....	189
	1. Diskussionspunkte	189
	2. Ausgangslage	189
	3. Güterrechtliche Auseinandersetzung.....	189
	4. Bemerkung.....	190
Beispiel Nr. 9:	Erhöhung Anrechnungswert	191
	1. Diskussionspunkte	191
	2. Ausgangslage	191
	3. Güterrechtliche Auseinandersetzung.....	191
	4. Bemerkung.....	193

Beispiel Nr. 10: Ersatzforderungen zwischen den Ehegatten	195
1. Diskussionspunkte	195
2. Ausgangslage	195
3. Güterrechtliche Auseinandersetzung.....	195
4. Bemerkung	198
Beispiel Nr. 11: Keine Mehrwertanteile und Beteiligungsforderungen aufgrund von Art. 212 Abs. 2 ZGB	199
1. Diskussionspunkte	199
2. Ausgangslage	199
3. Güterrechtliche Auseinandersetzung.....	199
4. Bemerkung	202
Beispiel Nr. 12: Wertveränderungen nach Eintritt der Gütertrennung	205
1. Diskussionspunkte	205
2. Ausgangslage	205
3. Güterrechtliche Auseinandersetzung.....	205
4. Bemerkung	208
Beispiel Nr. 13: Umfangreiche Investitionen kurz vor Scheidung.....	209
1. Diskussionspunkte	209
2. Ausgangslage	209
3. Güterrechtliche Auseinandersetzung.....	209
4. Bemerkungen	211
Beispiel Nr. 14: Ersatzforderungen bei Wertsteigerung	213
1. Diskussionspunkte	213
2. Ausgangslage	213
3. Güterrechtliche Auseinandersetzung.....	213
4. Bemerkung	218
Beispiel Nr. 15: Mehrwertanteil und Ersatzforderungen bei mehrfachen Investitionen	219
1. Diskussionspunkte	219
2. Ausgangslage	219
3. Güterrechtliche Auseinandersetzung.....	219
4. Bemerkung	228
Beispiel Nr. 16: Gewinnanspruchsrecht als latente Last.....	229
1. Diskussionspunkte	229
2. Ausgangslage	229
3. Güterrechtliche Auseinandersetzung in der Scheidung.....	229
4. Bemerkung	232
Beispiel Nr. 17: Vorkaufsrecht als latente Last.....	233
1. Diskussionspunkte	233
2. Ausgangslage	233
3. Güterrechtliche Auseinandersetzung.....	233
4. Bemerkung	236

Beispiel Nr. 18: Güterrechtliche Auseinandersetzung nach Ehevertrag	237
1. Diskussionspunkte	237
2. Ausgangslage	237
3. Güterrechtliche Auseinandersetzung.....	238
4. Bemerkung.....	240
Beispiel Nr. 19: Güterrechtliche Auseinandersetzung bei vorzeitiger	
Veräußerung	241
1. Diskussionspunkte	241
2. Ausgangslage	241
3. Güterrechtliche Auseinandersetzung bezüglich Veräußerung des landwirtschaftlichen Gewerbes.....	241
4. Güterrechtliche Auseinandersetzung bezüglich restliches Vermögen.....	242
5. Bemerkung.....	244
Beispiel Nr. 20: Auswirkungen des massgeblichen Bewertungsmaßstabes	
auf die Höhe des Gewinnanspruchsrechts.....	245
1. Diskussionspunkte	245
2. Ausgangslage	245
3. Vorliegen einer Schenkungsabsicht	245
4. Fehlen einer Schenkungsabsicht	247
5. Bemerkung.....	249
Beispiel Nr. 21: Vorsorgeausgleich.....	251
1. Diskussionspunkte	251
2. Ausgangslage	251
3. Berechnung der zu teilenden Austrittsleistung.....	251
4. Häufige Teilung der Austrittsleistungen.....	252